

# Musikfestival Bern

«Many Many Oboes»

5. September 2020, Kunsthalle Bern



© MC Delprat

## MANY MANY OBOES

Das ungewöhnliche Quintett «Many Many Oboes» widmet sich dem Ausdrucksreichtum der Oboe. Die Musiker\*innen spielen auf sieben verschiedenen Instrumenten der Oboenfamilie: der Musette, der Oboe, der Oboe d´amore, dem Englischhorn, der Bassoboe, dem Lupophon und der Barockoboe. Das Repertoire besteht neben Originalwerken auch aus Adaptionen bereits bestehender Werke. So schufen die Musiker\*innen beispielsweise gemeinsam mit Heinz Holliger eine Quintettfassung seiner berühmten „Studie über Mehrklänge“ für 5 Oboen und spielen Bruno Madernas „Solo“ in einer Version „a 5“.

Nach dem erfolgreichen Debutkonzert am Lucerne Festival 2019 waren die Many Many Oboes auch am Festival Jardins Musicaux in Cernier, bei Contrechamps Genève, in der Gare du Nord Basel und in der Caves du Manoir in Martigny zu Gast.



© Jean-François Taillard

## MATTHIAS ARTER

Nach Studien mit Peter Fuchs, Thomas Intermühle und Heinz Holliger etablierte sich der Zürcher Oboist und Komponist Matthias Arter als Kammermusiker und Solist, wobei er der zeitgenössischen Musik stets einen besonderen Stellenwert gab. Heute ist er Dozent an der HKB, Solooboist im Kammerorchester Basel, Mitglied des Collegium Novum Zürich und wirkt als Oboe Coach bei der Lucerne Festival Academy. Arter hat zahlreiche solistische CDs mit klassischer und zeitgenössischer Musik herausgegeben. Sein kompositorisches Oeuvre umfasst ausserdem Kammermusik, Vokal- und Orchesterwerke. Mit «...Wotan...» schuf er 2013 das erste konzertante Werk für die neu erfundene Bassoboe, das Lupophon. Eine seiner jüngeren Arbeiten, «Aquarell über Bachs Ricercar a 6» für Kammerorchester, wurde in den grossen Konzertsälen Europas gespielt, so dem Konzerthaus Berlin, dem Musikverein Wien, der Tonhalle Zürich und der Philharmonie Köln. [www.matthiasarter.ch](http://www.matthiasarter.ch)